



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	23.11.2020		
Geschäftszeichen	GM-mh-sa		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 15.12.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 444/20

---

Betreff: Basteistraße 46, Untere Donaubastion  
Neubau E-Ladepark Untere Donaubastion  
-Projekt- und Baubeschluss-

Anlagen: Lageplan vom 13.11.2020 (Anlage 1)  
Kostenberechnung vom 13.11.2020 (Anlage 2)  
Hochrechnung Einnahmen E-Ladepark (Anlage 3)

**Antrag:**

1. Die Ausführungsplanung für den Neubau E-Ladepark Untere Donaubastion bestehend aus:

1.1. der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Müller & Bleher Ulm GmbH & Co. KG und des Zentralen Gebäudemanagements vom 13.11.2020

Hochbau	650.000 €
Gesamtinvestitionsauszahlungen	650.000 €
<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>41.000 €</u>
Gesamtinvestitionskosten	691.000 €

1.2. dem Lageplan des Ingenieurbüros Müller & Bleher Ulm GmbH & Co. KG vom 13.11.2020 zu genehmigen.

2. Die Ausführung auf der Grundlage dieser Planung zu genehmigen.

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, VGV/MO, ZSD/F

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

3. Im Haushaltsplanentwurf 2021 stehen, vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, für den Neubau E-Ladepark Untere Donaubastion bei Projekt Nr. 7.11240005 Mittel i.H.v. 1.486.000 € zur Verfügung.

Die Auszahlungen i.H.v. 650.000 € können durch erwartete Zuschüsse in Höhe von 590.000 € anteilig gedeckt werden.

4. Die geschätzten jährlichen Folgekosten in Höhe 4.100 € werden zur Kenntnis genommen.

Milica Jeremic

**Sachdarstellung:**

**1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen:  
Auswirkungen auf den Stellenplan:

**Ja**  
**Nein**

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT (einmalig/laufend)	
<b>PRC: 1124-71X (Gebäude GM)</b>			
<b>Projekt / Investitionsauftrag: 7.11240005</b>			
<b>(E-Ladepark Untere Donaubastion)</b>			
Einzahlungen*	590.000 €	Ordentliche Erträge	17.200 €
Auszahlungen	650.000 €	Ordentlicher Aufwand	20.100 €
Aktiviertete Eigenleistungen	41.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	5.100 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	1.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	101.000 €	Nettoressourcenbedarf	4.100 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2021</u>		2022	
Auszahlungen (Bedarf):	650.000 €	<b>Innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 1124-71X (Gebäude GM)</b>	2.900 €
Verfügbar: (inkl. HH Reste Vj.)	1.486.000 €		
<b>Minderbedarf</b>	<b>836.000 €</b>	Fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	- €
		Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b> <b>(Kalk. Verzinsung)</b>	1.200 €
<u>2. Finanzplanung 2022 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	- €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	- €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	- €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

\* siehe Ziff. 5.3 der Sachdarstellung, Zuschussbescheid vorliegend.

## **2. Beschlüsse und Anträge des Gemeinderates**

Unerledigte Anträge aus dem Gemeinderat liegen nicht vor.

## **3. Erläuterung zum Vorhaben**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat das Förderprogramm "Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (Linux BW) Sofortprogramm „Saubere Luft 2017 bis 2020 " aufgelegt. Mit dem Förderprogramm wird die Errichtung von E-Ladeparks mit bis zu 100% bezuschusst.

Auf dem städtischen Parkplatz zwischen der Unteren Donaubastion (Pionierkaserne, Basteistraße 46) und der Valckenburgschule, zentral gelegen zwischen der Friedrichsau, dem Stadion, dem Maritim Hotel und dem CCU, in fußläufiger Entfernung zur Stadtmitte, plant die Stadt Ulm einen E-Ladepark für Elektrofahrzeuge. Auf den Parkplätzen vor und hinter der Pionierkaserne entstehen 28 Ladepunkte / 14 Ladesäulen, davon AC a 22KW + 6 Ladepunkte DC a 150KW (schnellladen), die 24 Stunden, sieben Tage in der Woche zugänglich sein werden. Die Ladesäulen werden von der neuen Trafostation, die im Zuge der Sanierung der Pionierkaserne entstehen, versorgt. Der Aufbau des Trafos entspricht der Anforderung und deckt die benötigte Leistung ab.

Auf den Parkplätzen werden Ladesäulen auf Betonfundamente aufgestellt und an den Hauptverteiler angebunden. An jeder Ladesäule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden (2 Ladepunkte pro Säule).

Die Maßnahme wurde mit dem Fördermittelgeber ausführlich besprochen; es liegt bereits eine schriftliche Zusage für einen Zuschuss in Höhe von 590.000 € vor. In dem Antrag des Zuschusses wurde die Interimsunterbringung der Friedrich-List-Schule durch eine Containerlösung auf dem Parkplatz dargestellt, was aber keinen Einfluss auf die Förderung hat, da die neu einzurichtenden Säulen nicht den Container-Bereich tangieren.

Um in der Stadt Ulm ein einheitliches Lade- und Bezahlssystem zu betreiben, soll der Betrieb der Anlage im besten Fall durch die Stadtwerke Ulm erfolgen.

## **4. Zeitlicher Ablauf**

voraussichtlicher Baubeginn:	März	2021
voraussichtliche Fertigstellung:	November	2021

## **5. Kosten und Finanzierung**

### **5.1. Kosten**

Entsprechend der beiliegenden Kostenberechnung des Ingenieurbüros Müller & Bleher Ulm GmbH & Co. KG und des Zentralen Gebäudemanagements vom 13.11.2020 fallen für die Durchführung der Maßnahme Gesamtinvestitionskosten von 650.000 € (ohne aktivierte Eigenleistungen) an.

Diese gliedern sich in:

Hochbau	650.000 €
Gesamtinvestitionsauszahlungen	650.000 €
Aktivierte Eigenleistungen	41.000 €
Gesamtinvestitionskosten	691.000 €

## 5.2. Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2021 stehen, vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, für den Neubau E-Ladepark Untere Donaubastion bei Projekt Nr. 7.11240005 Mittel i.H.v. 1.486.000 € zur Verfügung.

Die Auszahlungen i.H.v. 650.000 € können durch erwartete Zuschüsse in Höhe von 590.000 € anteilig gedeckt werden.

## 5.3. Zuschüsse

Ein Zuschuss in Höhe von 590.000 € wurde beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Fördermaßnahme zur Weiterentwicklung der Elektromobilität beantragt. Der Zuschussbescheid vom 09.11.2020 liegt vor.

## 5.4. Folgekosten

Für das Vorhaben fallen folgende, neue Folgekosten ab dem Haushaltsjahr 2022 an:

<b>Folgekosten</b>				
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		€	Afa/kalk. Zins	€
Abschreibung inkl. Aktivierte Eigenleistungen Abzgl. Zuschüsse	Hochbaukosten	101.000	20 Jahre	5.100
Summe Abschreibung				5.100
Durchschnittl. Verzinsung inkl. Aktivierte Eigenleistungen Abzgl. Zuschüsse	Gesamtkosten	$\frac{101.000}{2}$	2,4 %	1.200
<b>Summe Kalkulatorische Kosten</b>				<b>6.300</b>
<b>Wartungskosten jährlich</b>				<b>15.000</b>
<b>Abzgl. erwartete Einnahmen pro Jahr *</b>				<b>17.200</b>
<b>Summe Folgekosten/Jahr</b>				<b>4.100</b>

\*Durch den Betrieb des Ladeparks werden jährlich geschätzt 17.200 € Einnahmen (siehe Anlage 3) generiert.

Die gebäudewirtschaftlichen Folgekosten werden als Nebenkosten dem Nutzer verrechnet und erhöhen dadurch die Aufwendungen im PRC 1124-71X (Gebäude GM) ab dem Haushaltsjahr 2022.